



Von Überflutung bis Dürre Im Bann des Wassers

28.12.2023 – 30.12.2023

Nichts ist selbstverständlicher als das Wasser. Wir trinken es. Wir waschen, putzen und kochen damit. Wir bestehen zu 2/3 daraus. Einundsiebzig Prozent der Erde sind von Wasser bedeckt. Obwohl wir ständig davon umgeben sind und wir es täglich direkt und indirekt nutzen, denken wir eher wenig darüber nach. Dabei könnten wir ohne Wasser nicht existieren.

In den letzten Jahren wurde Wasser auch immer mehr in den Medien thematisiert. Natürlich ist bekannt, dass es Regionen auf der Welt gibt, in denen Wasser knapp ist. Von Wüsten wie der Sahara hat jede:r schon einmal gehört. Zum Glück ist das aber kein Problem in (Nord)Europa. In Deutschland werden die Freibäder weiterhin jeden Frühling mit Wasser befüllt, auf dem Dorf ist der Wassersprenger eine Normalität und Pools scheinen es zu werden. Auch wenn an mancher Stelle einiges an Wasser verbraucht wird, ist ja immer noch die Wasserspartaste an der Toilette da und so viel wie es im „Sommer“ 2023 geregnet hat, kann Wasser kein Problem sein - könnte man meinen.

Gleichzeitig liest man von Jahrhundertfluten, wie im Ahrtal im Juni 2021, oder von Rekordtrockenheit, wie im Sommer 2022 in Deutschland. Der Grundwasserspiegel in Deutschland sinkt, die Talsperren im Harz sind eher zu leer als vom Überlaufen bedroht und Flüsse sind nicht mehr schiffbar, weil der Wasserstand zu niedrig ist.

Die Ressource Wasser, so selbstverständlich sie in Nordeuropa seien mag, wird ein immer wichtigeres Thema. Auf der einen Seite, weil wir nicht genug haben und auf der anderen Seite, weil wir plötzlich und für kurze Zeit sehr viel haben. Dürren und Überflutungen werden in Zukunft nur häufiger werden. Mit dieser Dichotomie des Wassers wollen wir uns bei der Silvestertagung beschäftigen.

Dazu werden wir von Expert:innen hören die sich mit dem Thema des Wassers aus verschiedenen Blickwinkeln beschäftigen. Gleichzeitig wird es Zeit zum Austausch und zur Diskussion geben.

Bitte beachten Sie, dass alle angegebenen Zeiten in mitteleuropäischer Zeit angegeben sind.

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 28.12.2023

- | | |
|-------------------|---|
| Ab 14:00 Uhr | Ankommen, Technikfragen klären, Technik testen etc. (außerhalb der Förderung) |
| 14:30 – 14:45 Uhr | Einführung in Zoom und andere Tagungstechnik (außerhalb der Förderung) |
| 15:00 – 15:30 Uhr | Begrüßung und Kennenlernen |
| 15:30 – 17:30 Uhr | Wasser ist überall!?, Workshop zum Einstieg ins Thema |

Freitag, 29.12.2023

Ab 09:00 Uhr	Ankommen, Technikfragen klären, Technik testen etc. (außerhalb der Förderung)
10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung
10:15 – 11:45 Uhr	Wasserkonflikte in Deutschland, Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Petra Dobner
12:00 – 13:30 Uhr	Überschwemmungen, Dürre und der Klimawandel – Was hat das miteinander zu tun?, Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr.-Ing. Helmut Grüning
14:30 – 16:00 Uhr	Wasser als Fluchtursache? – Überschwemmungen und Dürren und die Folgen, Vortrag und Diskussion mit Dr. Benjamin Schraven
16:15 – 17:45 Uhr	Unser weltweiter Wasserverbrauch – Was ist der Wasserfußabdruck und was ist virtuelles Wasser?, Vortrag und Diskussion mit Helege Swars

Samstag, 30.12.2023

Ab 09:00 Uhr	Ankommen, Technikfragen klären, Technik testen etc. (außerhalb der Förderung)
10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung
10:15 – 11:15 Uhr	Viva con Agua – „Wasser für Alle – Alle für Wasser!“, Vorstellung der All-Profit-Organisation Viva von Agua und Diskussion mit Mitgründer Michel Fritz
11:30 – 12:45 Uhr	Wo stehen wir jetzt?, Ausblick und Diskussion zum Thema
13:00 – 13:30 Uhr	Tagungsrückblick und Abschlussevaluation, mit Jonathan Utsch

Sofern kein Referent:in aufgeführt ist, wird die Arbeitseinheit vom Tagungsteam durchgeführt.

Veranstalter

Sonnenberg-Kreis – Gesellschaft zur Förderung internationaler Zusammenarbeit e.V.
Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg

Tagungsleitung

Jonathan Utsch, Bildungsreferent, St. Andreasberg
Sarah Reuter, Trainerin, Leipzig

Referent:innen

Prof. Dr. Petra Dobner, Universität Halle-Wittenberg
Michel Fritz, Mit-Gründer von Viva con Agua, Hamburg
Prof. Dr.-Ing. Helmut Grüning, Fachhochschule Münster
Dr. Benjamin Schraven, Migrationsexperte
Helege Swars, BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Dolmetscherin

Pia Sabados Loges, Diplom-Dolmetscherin, Meckenheim

Technische Moderation

Vinicius Borgas Abdo, St. Andreasberg

Tagungssprache

Deutsch/Englisch

Tagungsbeitrag

20,00 € für digitale Teilnahme per Zoom

Tagungsnummer

16820

Hinweis zur Allgemeinzugänglichkeit

Dieses Seminar ist mit Inhalten und Konditionen allgemein ausgeschrieben / bekanntgegeben über die Homepage des Sonnenberg-Kreis e. V.: www.sonnenberg-international.de

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Sonnenberg-Kreis e.V. ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien.



Der Tagungsbeitrag wird gesplittet, 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 wird zur institutionellen Kostendeckung verwendet.

Bildungs- und Tagungsstätte – Heimvolkshochschule – Europa-Haus

Internationales Haus Sonnenberg
Sonnenberg-Kreis e.V.
Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg
Tel.: +49(0)5582/944-0
info@sonnenberg-international.de
www.sonnenberg-international.de